

Gesetzliche Regelungen für den Katastrophenschutz

Die Organisation der Maßnahmen für die allgemeine Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz ist in folgenden Gesetzen geregelt:

- Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530)
- Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes (Zivilschutzneuordnungsgesetz – ZSNeuOG) vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726); hier insbesondere Artikel 1: Zivilschutzgesetz (ZSG)
- Gesetz zur Neuordnung des Rettungsdienstes in Hessen (Hessisches Rettungsdienstgesetz 1998 – HRDG) vom 24. November 1998 (GVBl. I S. 499)
- Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) in der Fassung vom 31. März 1994 (GVBl. I S. 174, berichtigt S. 284) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 577).

Neben diesen vier wichtigen Gesetzen sind noch in mehreren Gesetzen und Verordnungen (z.B. Hessisches Wassergesetz, Hessisches Forstgesetz) einzelne Regelungen zur Gefahrenabwehr und für Katastrophenfälle enthalten. Diese sind jedoch nur für spezielle Einzelfälle wichtig.